

Informationen des AZV Kleine Spree

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Fast alle Branchen und auch die Privathaushalte sind verunsichert, wie sich unser Leben in Deutschland entwickelt, ob sich diese fast unrealistische Inflation fortsetzt und wohin sie noch führt. Fakt ist, dass man nicht mehr vernünftig langfristig planen kann und ständig die Umstände analysieren muss. Steigen die Energiepreise noch aggressiver? Führen weitere Umweltauflagen (sinnvoll oder unlogisch) zu noch höheren Kosten? Welche weiteren Auflagen werden "erfunden"? Wie kann noch die Versorgung mit Ersatzteilen und Betriebsstoffen gewährleistet werden und wie lange kann man kalkulierte Preise halten?

Als selbst finanzierende kommunale Einrichtung ohne Förderung (Seit 2021! Bis dahin gab es wenigstens einen Investitionskostenzuschuss für Regenwasserkanäle, die älter als 30 Jahre waren.) stehen wir, wie viele andere vor diesen Fragen. Die gegenwärtigen ökonomischen Umstände lassen keinen positiven Ausblick für 2023 zu.

Schon in diesem Jahr investierten wir nicht in solch hohem Umfang wie in der vergangenen Zeit und mussten Preissteigerungen kompensieren.

Zufrieden sein können wir mit unseren Projekten, die abgeschlossen werden konnten und die umfangreiche Maßnahme in Kleinbautzen, die noch bis 2023 läuft.

In Neu-Bornitz erkennt man nur die neue Straße, dabei war die Kanalisation der wichtigste Part.

Hier konnten wir die Bauarbeiten sogar vorfristig abschließen. Die Kollegen von STRABAG leisteten gute Arbeit.

Gern fährt man jetzt durch Kleinbautzen. Mit Kanal- und Straßenbau veränderte sich auch das Ortsbild sehr zum Positiven. Auch hier sind wir mit dem Engagement der Kollegen von Steinle-Bau sehr zufrieden.

Großes Augenmerk legten wir auf Reparaturen um unsere Anlagen lange nutzen zu können.

Der Plan 2023, der mit den Mitgliedskommunen abgestimmt ist, wird in der Verbandsversammlung am 20.12.2022 vorgestellt und Anfang des neuen Jahres beschlossen. Grundlage dafür wird eine neue Kalkulation sein, die wir ebenfalls noch beraten werden.

Wenn ich auch mit Sorge in das kommende Jahr blicke, will ich mich doch bei allen bedanken, die sich mit uns nicht nur 2022 für eine gute Infrastruktur einsetzten. Neben unseren langjährigen Planern und den Kollegen der bauausführenden Firmen sowie den Dienstleistern waren es wieder das Straßenbauamt des LRA Bautzen, das

Landesamt für Straßen und Verkehr, die Kreiswerke Wasserversorgung und die Gemeindeverwaltungen. Mit diesen Partnern ist es uns wieder gelungen, Projekte optimal zu planen, umzusetzen und dabei Kosten und Zeit zu sparen.

Natürlich geht das nur, wenn man sich auf sein Team verlassen kann. Deshalb bedanke ich mich besonders bei meinen Kolleginnen in der Verwaltung, den Technikern und den Verbandsräten, die konstruktiv unsere Arbeit begleiten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein Frohes Fest und einen guten Rutsch in das spannende Jahr 2023!

Andreas Skomudek

Geschäftsführer